GEMEINDE **BERG**

BERG IST AUF DER HÖHE

MITTEILUNGSBLATT

BERGSICHT

Mai 2021

GEMEINDE **BERG**

Frühlingserwachen

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	12
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	22
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	28
Inserate	Seite	47

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 40
mitteilungsblatt@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe:
Freitag, 18. Juni 2021

Auflage: 1700 Exemplare

Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

Änderung Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Der Gemeinderat hat sich mit einer Änderung der Urnenstandorte und der Öffnungszeiten der Urnen befasst.
Die aktuellen Standorte für unsere Abstimmungslokale sind das Gemeindehaus, das Schulhaus in Mauren sowie das Wohn- und Pflegezentrum Brünnliacker in Guntershausen. Das Verhalten der Stimmbürger hat sich in den letzten Jahren und zusätzlich verursacht durch die Pandemie, erheblich verändert. Die Abstimmungslokale werden nur noch von knapp 20% der Stimmbürger aufgesucht. Der weitaus grössere Teil stimmt heute brieflich ab über die Post oder wirft sein Abstimmungscouvert in den Briefkasten des Gemeindehauses.
Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie konnte das Abstimmungslokal Brünnliacker aus Risikoüberlegungen nicht mehr genutzt werden. Davor haben noch rund 20 Stimmbürger diese Möglichkeit der Stimmabgabe genutzt, was den Standort doch erheblich in Frage stellt, müssen doch jeweils zwei Urnenoffizianten aufgeboten und während den Abstimmungszeiten präsent sein.
Ebenso sind die Abstimmungszeiten nicht mehr zeitgemäss. Jedenfalls kommt die Gemeinde zunehmend in Bedrängnis, weil die Abstimmungsresultate im Verhältnis zu anderen Gemeinden sehr spät an die Staatskanzlei geliefert werden können. Das hängt direkt damit zusammen, dass die Urne am Sonntag erst um 11.30 Uhr schliesst. Zudem entstehen unnötige Pausen beim Auszählen zwischen der ersten und der zweiten Zählung.
Ein Gespräch zwischen den Kirchenpräsidenten Joel Keller, Josef Kressibucher und Christoph Zurbuchen sowie Gemeindepräsident Thomas Bitschnau hat ergeben, dass an einer Vorverschiebung der Öffnungszeiten am Sonntag um eine Stunde nichts zu bemängeln wäre. Damit könnten die Kirchgänger anstatt nach dem Gottesdienst bereits vor dem Gottesdienst das Abstimmungslokal aufsuchen.
Eine weitere Unterredung fand mit dem Präsidenten des Dorfvereins Guntershausen statt. Auch von dieser Seite wurden keine Bedenken angemeldet.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen:

- Der Urnenstandort Guntershausen wird geschlossen
- Für die Öffnung der Urnen im Gemeindehaus gelten neu die folgenden Zeiten:
  Bisher: 10.30 bis 11.30 Uhr; Neu: 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr
- Diese Regelung gilt erstmals für die Abstimmung vom 13. Juni 2021

Erneute Urnenabstimmung statt Rechnungsgemeindeversammlung

In seinem Beschluss vom 2. März 2021 hat der Regierungsrat den Gemeinden die Möglichkeit wiederum eingeräumt, aufgrund der epidemiologischen Lage Urnenabstimmungen anstelle von Gemeindeversammlungen durchzuführen. Für die Durchführung der Gemeindeversammlung ist ein Schutzkonzept zu erstellen und es gilt Maskenpflicht. Der Regierungsrat teilt den Gemeinden mit, dass insbesondere ältere Stimmberechtigte ernsthafte Bedenken betreffend Teilnahme an einer Gemeindeversammlung haben. Es wäre daher in manchen Gemeinden mit einer geringen Teilnahme zu rechnen, worunter die demokratische Legitimation der Entscheide leiden würde.

Der Rat hat die Vor- und Nachteile der beiden Varianten abgewägt. Gerade ältere Bewohner könnten sich benachteiligt fühlen, weil sie aus Vorsicht nicht an einer Gemeindeversammlung teilnehmen. Bei einer Urnenabstimmung hätte jedermann die Möglichkeit sein politisches Recht auszuüben. Es wäre bei der Durchführung einer Gemeindeversammlung eine magere Beteiligung zu befürchten, was die demokratische Legitimität der Beschlüsse wiederum in Frage stellen würde. Auch viele Vereine verzichten auf Versammlungen.
Der Gemeinderat hat deshalb an seiner Sitzung vom 16. März 2021 entschieden, anstelle der Gemeindeversammlung erneut eine Urnenabstimmung durchzuführen. Sie findet gleichzeitig mit der eidg. Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 statt. Dieser frühzeitige Entscheid ist bei den heutigen Vorlaufzeiten bei der Organisation von Abstimmungen unerlässlich.
Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Inkraftsetzung der revidierten Gemeindeordnung

An der Urnenabstimmung vom 17. Januar 2021 haben die Stimmberechtigten mit einem klaren Mehr die Revision der Gemeindeordnung angenommen. Mit Entscheid Nr. 88 hat der Regierungsrat des Kantons Thurgau die Gemeindeordnung genehmigt. Demnach hat der Gemeinderat den Zeitpunkt der Inkraftsetzung zu bestimmen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Gemeindeordnung 2020, genehmigt durch die Urnenabstimmung vom 17. Januar 2021 und genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Thurgau, rückwirkend per 1. März 2021 in Kraft zu setzen.

Arbeitsvergabe Sanierung Holderenstrasse Nord, Berg

An der Urnenabstimmung vom 17. Januar 2021 ist ein Kredit von Fr. 1’587’000.00 für die Sanierung der Holderenstrasse Nord gesprochen worden. Es werden die bestehenden Werkleitungen und die Strasse saniert. Infolge von Wasserleitungsbrüchen wurde die Strasse bereits mehrfach repariert und die Randabschlüsse mit ungeeignetem Material erstellt. Die Holderenstrasse Nord wird von Grund auf erneuert und dem heutigen Standard von Gemeindestrassen angepasst.

Für die Ausführung der Arbeiten wurden von verschiedenen Firmen Offerten eingeholt, welche vom Ingenieurbüro IWP AG, Weinfelden, zusammengetragen und verglichen wurden.
Der Gemeinderat hat folgenden Beschluss gefasst:

- Arbeitsvergabe für die Tiefbauarbeiten (Strassenbau und Werkleitungen) an die Firma Hüppi AG, Kreuzlingen, zu einem Preis von Fr. 658’000.00 pauschal gemäss Offerte.
- Arbeitsvergabe für die Installationsarbeiten Wasser an die Firma Baumann AG, Bürglen, zu einem Preis von Fr. 126'509.00 gemäss Offerte.
- Arbeitsvergabe für die Elektroarbeiten an die Firma Elektro Schwegler, Berg, zu einem Preis von Fr. 130’958.80 gemäss Offerte.
- Arbeitsvergabe für die Gasleitung an die Firma TBW, Weinfelden, zu einem Preis von Fr. 109’000.00 gemäss Kostenschätzung.

IKS Jahresbericht 2020

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. Februar 2020 die Einführung eines IKS (Internes Kontrollsystem) bewilligt. An der Sitzung vom 3. Juni 2020 wurde zusätzlich die Risikoanalyse genehmigt.

Die IKS-Beauftragte Sabrina Strasser (Leiterin Steueramt) prüft mittels Detailprüfung (Einsicht in die Kontrolldokumentation) alle zwei Jahre, ob die definierten Kontrollen in den Abteilungen umgesetzt werden. Sie bringt durch Befragung jährlich in Erfahrung, ob sich wesentliche Änderungen auf Ebene der Geschäftsprozesse ergeben haben. Abschliessend verfasst sie einen Jahresbericht und legt diesen dem Gemeinderat zur Genehmigung vor.
Die im Rahmen des Monitorings gemachten Feststellungen lassen nicht darauf schliessen, dass wesentliche Mängel in der Ausgestaltung des IKS bestehen. Es handelt sich hauptsächlich um qualitative Feststellungen, welche helfen sollen, den Standard der Ausgestaltung zu verbessern. Sich aus der Kontrolle ergebende kleine Pendenzen werden im Laufe des Jahres erledigt.

Pachtvertrag Parzelle 29, östl. Mehrzweckhalle

Im Januar 2021 wurde der Kauf der Parzelle 29, Bergerfeld, östlich der Mehrzweckhalle Berg durch die Gemeinde vollzogen. Die Fläche beträgt 7839 m^2. Die Parzelle ist für einen öffentlichen Zweck reserviert und befindet sich in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Allerdings liegt kein Projekt vor und in den nächsten Jahren ist noch keine konkrete Verwendung absehbar.

Das Grundstück soll deshalb weiterhin landwirtschaftlich verpachtet werden. Seit Jahren ist Michael Oertig, Berg, Pächter der Fläche. Mit ihm wird das Pachtverhältnis auch weitergeführt.

Beitrag aus dem Kulturpool Mittelthurgau

Urban Frey & Freunde gehen im Jahr 2021 auf Konzerttour und machen am Samstag, 30. Okt. 2021, Halt in der Evang. Kirche Berg. «Die acht Jahreszeiten», unter diesem Titel erklingt das Konzert. Es werden die vier Jahreszeiten von Vivaldi den vier Jahreszeiten von Piazzolla gegenübergestellt und die Werke werden mit Improvisationen und Anleihen der Volksmusik aus Italien und Argentinien erweitert. Die Werke werden fliessend ineinander übergehen. Das Programm wird moderiert durch die Musiker/in Urban Frey & Freunde, verblüfft mit einer Stilvielfalt und raffinierten eigenen Arrangements für die ungewöhnliche Besetzung. Als erster Schweizer hat Urban Frey für die Panflöte ein Lehr- und Konzertdiplom erhalten und hat im 2018 erstmals auch ein Jazz-Konzertprojekt realisiert. Siehe auch: www.urbanfrey.ch. Alle drei Musiker sind Profis mit Konzertdiplom. Der Thurgauer Akkordeonist Paolo D'Angelo aus Pfyn: Solist, Organist, Chorleiter und Musikpädagoge und die aufstrebende Geigerin und Bratschistin Tabea Frei arbeitet ebenfalls als Solistin, Kammermusikerin und Pädagogin.

Der Kulturpool Mittelthurgau unterstützt das Konzert mit insgesamt Fr. 1800.00.

Revision der Ortsplanung, Schutzplan Natur- und Kulturobjekte

Teilweise Inkraftsetzung Schutzplan

Parallel zur Ortsplanrevision hat der Gemeinderat ebenfalls den Schutzplan Natur- und Kulturobjekte revidiert. Mit Entscheid Nr. 12 vom 22. März 2021 hat das Departement für Bau und Umwelt diesen genehmigt. Allerdings sind sowohl Entlassungen als auch Nichtunterschutzstellungen von Kulturobjekten teilweise nicht genehmigt worden. Darauf wird nachstehend eingegangen. Der Gemeinderat kann den Schutzplan Natur- und Kulturobjekte nun teilweise in Kraft setzen.

Inkraftsetzung Schutz- und Pflegevorschriften

Neben dem vorgenannten Schutzplan wurden die Schutz- und Pflegevorschriften geprüft und vom Departement für Bau und Umwelt mit Entscheid Nr. 12 vom 22. März 2021 genehmigt. Der Gemeinderat kann die Schutz- und Pflegevorschriften in Kraft setzen.

Rekurs-Entscheid Thurgauer Heimatschutz

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. September 2019 Kenntnis genommen von den Einsprachen des Thurgauer Heimatschutzes, vertreten durch Gianni Christen, Weinfelden, und diese wie folgt entschieden:

- Die Einsprache gegen die Schutzentlassung Gebäude Geere 8, Guntershausen, Parzelle 6070 (Marbach), wurde abgewiesen.
- Die Einsprache gegen die Schutzentlassung Gebäude Dorfstrasse 20, Mauren, Parzelle 3104 (Häberli), wurde abgewiesen.
- Die Einsprache gegen die Schutzentlassung Gebäude Haldenstrasse 3, Mauren, Parzelle 3009 (Aerni), wurde abgewiesen.
- Die Einsprache gegen die Nichtunterschutzstellung Gebäude Andhauserstrasse, Andhausen, Parzelle 2041 (Custer), wurde abgewiesen.
- Die Einsprache gegen die Nichtunterschutzstellung Gebäude Hauptstrasse 52, Berg, Parzelle 19 (Keller), wurde abgewiesen.
- Die Einsprache gegen die Nichtunterschutzstellung Gebäude Kirchstrasse 2, Berg, Parzelle 248 (Baumgärtner), wurde abgewiesen.
- Die Einsprache gegen die Nichtunterschutzstellung Gebäude Kirchstrasse 9, Parzelle 254 (Neuhaus), wurde abgewiesen.

Gegen die Einsprache-Entscheide des Gemeinderates erhob der Verein Thurgauer Heimatschutz, vertreten durch Dr. Andreas Brauchli, Weinfelden, jeweils Rekurs. Das Departement für Bau und Umwelt hat mit Entscheid vom 22. März 2021 alle Rekurse gutgeheissen und den Gemeinderat angewiesen, entweder die bezeichneten Gebäude im Schutzplan als geschützte Kulturobjekte zu bezeichnen oder zum Neuentscheid über die Unterschutzstellung, bzw. Nichtunterschutzstellung, an den Gemeinderat zurückgewiesen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 6. April beschlossen, mit den Grundeigentümern das Gespräch zu suchen und die möglichen weiteren Schritte zu besprechen.

Umbau im nördlichen Teil des Gemeindehauses

Die Bürosituation rund um die Corona-Pandemie machten es unumgänglich, die Raumverteilung im Gemeindehaus zu überdenken. Verschiedene Massnahmen wurden ergriffen, die Mitarbeitenden auf die vorhandenen Büros zu verteilen. Die verfügbaren Räume genügen nicht. Auch ohne Corona sind die Platzverhältnisse schon sehr beschränkt. Reserven sind keine mehr vorhanden. Durch die Schaffung von ordentlichen Platzverhältnissen und einer Büroreorganisation im Obergeschoss wird eine effizientere Arbeitsweise ermöglicht.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, das Mietverhältnis mit der Spitex Mittelthurgau per 31. Oktober 2020 aufzulösen, um das ehemalige Spitexbüro für den Eigenbedarf zu nutzen und die betriebsinternen Abläufe und Wege optimieren zu können. Umbauarbeiten im Obergeschoss (u.a. Wanddurchbruch) und die Beschaffung von Mobiliar sind notwendig. Aus ähnlichen Gründen möchte die Verwaltung auch Umbauarbeiten im Erdgeschoss (u.a. Wanddurchbruch) im gleichen Zug umsetzen.

Aus diesem Grund wurde ein Umbau für die Gemeinderatskanzlei/Bauverwaltung, wie auch für die Finanzverwaltung geplant. Da sich eine umfassende Lösung im Zusammenhang mit einem Um- oder Neubau Gemeindehaus aufgrund vieler Unbekannten vermutlich noch um Jahre verzögern könnte, war ein Handeln jetzt notwendig. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. Fr. 100'000.00 (inklusive Neuanschaffungen und Ersatz Mobiliar).
Bei den Mobiliarkosten muss beachtet werden, dass ein grosser Kostenanteil auf eine neue Kardexlösung (automatisiertes Umlaufregal) entfällt. Der alte Kardex im Büro Bauverwaltung/Gemeinderatskanzlei ist fest eingebaut. Die Kosten für einen Ein- und Ausbau sind finanziell unverhältnismässig. Der jetzt eingebaute Kardex kann jedoch künftig vom Sozialamt genutzt werden.
Die Digitalisierung, insbesondere im Bereich Bauverwaltung, ist noch nicht so weit fortgeschritten, dass auf eine effiziente Ablage verzichtet werden könnte. Teilweise lässt sich die bisherige Möblierung nicht mehr an die geänderten Verhältnisse anpassen, wobei es auch zu berücksichtigen gilt, dass das meiste Büromobiliar bereits etwas mehr als 25 Jahre alt ist.

Broschüre «100 Jahre Leben in Guntershausen»

Kürzlich wurde eine Sonderbroschüre «100 Jahre Leben in Guntershausen» im Ortsgebiet Guntershausen gratis verteilt. Die überaus interessante Broschüre wurde vom früheren Ortsvorsteher Hermann Schenk verfasst. Bei der Vorbereitung zum Druck haben sich bei uns, aus unerklärlichen Gründen, Fehler eingeschlichen. So erfolgten beispielsweise Seitenumbrüche an falscher Stelle, oder Bildlegenden und Texte wurden nicht korrekt von der Vorlage übernommen. Wir sahen uns veranlasst, die Broschüre nochmals neu drucken zu lassen. Jedoch verteilen wir sie nicht mehr flächendeckend in Guntershausen. Wir bitten aber alle Einwohner, sowie die Interessenten in der ganzen Gemeinde, die dieses Büchlein als Dokument aufbewahren wollen, ein neues auf der Verwaltung abzuholen. Wir senden es Ihnen auf Wunsch auch gerne zu. (Telefon 071 637 70 40, E-Mail gemeinde@berg-tg.ch). Ausserdem schalten wir die Broschüre auf unserer Website zur Ansicht auf (www.berg-tg.ch). Für die internen Fehler, die bei der Vorbereitung der Broschüre entstanden sind, möchten wir uns bei den Leserinnen und Lesern, sowie beim Autor Hermann Schenk, den absolut keine Schuld trifft, in aller Form entschuldigen.

Sprechstunden beim Gemeindepräsidenten

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Montag, 31. Mai 2021	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, 7. Juli 2021	18.00 – 20.00 Uhr

Ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage!

Thomas Bitschnau
Ihr Gemeindepräsident

Information zur neuen Tarifstruktur der Wasserversorgung

Aufgrund der getätigten und längerfristig anfallenden Investitionen haben wir die Wasserpreise gemäss Grundlagen des SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches) neu berechnet und, wie an der Budgetbotschaft 2021 mitgeteilt, die Tarifstruktur entsprechend angepasst.

Die Preisanpassung per 1. Januar 2021 erfolgt hauptsächlich bei der Grundgebühr, dafür musste der Wasserpreis nur moderat angehoben werden. So wird der Hausanschluss, die Nennweite der Wasseruhr der Gebäude, in Bezug auf die Kosten unseres Wasserleitungsnetzes stärker gewichtet.

Ausschnitt aus dem Tarifblatt Wasser / Abwasser

WASSER

Grundtarif pro Jahr			
NW 20	Fr.	**336.00**	pro Zähler
NW 25	Fr.	**528.00**	pro Zähler
NW 32	Fr.	**840.00**	pro Zähler
NW 40	Fr.	**1344.00**	pro Zähler
NW 50	Fr.	**2100.00**	pro Zähler
Grössere Nennweiten	auf Anfrage		
Löschschutz pro Jahr	Fr.	**96.00**	pro Zähler
Wasserbezug	Fr.	**1.70**	pro m³ Wasser (1000 Liter)

ABWASSER

Abwassergebühr			
– Haushalte	Fr.	**1.35**	pro m³ Frischwasserbezug
– Betriebe, die Frischwasser verwerten (Landwirte, Gewerbe, etc.)	Fr.	**0.45**	pro m³ Frischwasserbezug

Die Tarifblätter der Technischen Betriebe und weitere Informationen zur Zuordnung der Wasseruhrgrössen sind auf der Homepage der Gemeinde Berg ersichtlich.

Zurückschneiden der Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen

Zur Sicherheit auf unseren öffentlichen Strassen und Wegen gehört auch das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern. Wir bitten Sie, den nachstehenden Bestimmungen innert nützlicher Frist nachzukommen.

- **Im Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Einfriedungen, Mauern und Pflanzungen, einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen, höchstens 80 cm, ab Strassenhöhe erreichen.

- **Bei Neupflanzungen** müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von zwei Metern zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.

- **Überragende Äste** sind im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4,5 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,5 m zu stutzen.

- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

- **Landwirtschaftliche Kulturen** von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten.

Bei Unklarheiten steht Ihnen die Bauverwaltung oder die Flurkommission gerne zur Verfügung.

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Blickenstorfer Peter und Simone mit Nils und Sophie, Flurhofstrasse 10
Boll Wolfgang, Bergerwilerstrasse 7
Bosshart Isabelle, Breitestrasse 12
Brütsch Manfred und Jolanda, Bahnhofstrasse 27
Ciancio Domenicantonio, Ottenbergstrasse 22
Dettenberg Sascha und Melanie mit Fynn und Jonas, Sonnenstrasse 8
Di Marco Gianluca und Di Taranto Angela, Bahnhofstrasse 30
Furrer Erhan, Breitestrasse 5
Lüthi Martin, Hauptstrasse 48
Reale Americo, Andhauserstrasse 62
Rempfler Niklaus, Altismoos 168
Shamoevi Badri und Pepe Ernesto, Hauptstrasse 44
Stampfli Thomas, Bergerwilerstrasse 7
Szymkiewicz Tomasz, Hauptstrasse 49
Tomasello Giuseppe und Lo Presti Giuseppina mit Filippo und Salvatore, Hauptstrasse 56b
Trummer Lea, Andhauserstrasse 62
Wälli Pascal, Hauptstrasse 62
Wiss Daniel und Amanda mit Sofia und Noelia, Tödistrasse 7

Graltshausen
Glaus Daniel und Inge, Lanzendornstrasse 9
Thaler Anna-Sophie und Bettina, Lanzendornstrasse 15
Winterhalter Frank und Regula mit Sophie, Lanzendornstrasse 11

Guntershausen b. Berg
Rüegg Cristina, Rebenwiese 12

Mauren
Edelmann Ulrich, Opfershofenstrasse 5
Feuz Ladina, Prestenbergstrasse 4
Groff Etienne, Dorfstrasse 14
Knür Patricia, Dorfstrasse 13
Köhn Marina, Schulstrasse 2
Stuhlmann Dennis, Haldenstrasse 1

Auf Wiedersehen!

Berg
Arifaj Arber
Baumgärtner Laura
Breitenmoser Laura
Brunke Fabian
Egger Sara
Hausammann Damian
Imlauer Adrian
Merz Patricia
Mosimann Lars
Mosimann Sven
Neusch Jana
Öz Hülya
Reuber Tobias
Rutishauser Timon
Sell Anna
van 't Veer Sven

Guntershausen b. Berg
Waldvogel Benjamin

Mauren
Tankó Áron

Gratulationen

Von Mai bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

6. Juni	Hartmann Olga	Hauptstrasse 8, Graltshausen
8. Juni	Gerber-Stump Marlise	Dorfstrasse 15, Mauren
26. Juni	Schenk-Birchler Margrit	Häldelistrasse 5, Graltshausen

---

Jungbürger

Von Mai bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Brunner Robin	Mauren
Hitz Cedric	Mauren
Muck Raul	Berg
Riguzzi Nico	Mauren
Schnyder Rahel	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

29. Januar	**Heuscher Sam** Sohn von Heuscher Kim und Olivia Quellenstrasse 3, Mauren
15. Februar	**Baldo Karl** Sohn von Baldo Matthias und Scartezzini Verena Ottenbergstrasse 18, Berg
5. März	**Ilg Louis** Sohn von Ilg Samuel und Brauchli Caroline Andhauserstrasse 17, Berg
6. März	**Schmid Aila** Tochter von Schmid Simon und Melanie Huebstrasse 15, Berg
11. März	**Bissegger Emma und Tessa** Töchter von Bissegger Linus und Daniela Heimenlachen 180, Berg
12. März	**Müller Till** Sohn von Müller Marcel und Carola Rebenwiesenweg 4, Guntershausen b. Berg
9. April	**Brüllhardt Anjo** Sohn von Brüllhardt Reto und Patricia Andhauserstrasse 17, Berg
10. April	**Vögtli Bryan** Sohn von Vögtli Marc und Kristin Bahnhofstrasse 30, Berg

Trauungen

1. April	**Thaler Anna-Sophie und Bettina** Lanzendornstrasse 15, Graltshausen

Todesfälle

1. März	**Feuz Hans** wohnhaft gewesen Prestenbergstrasse 4, Mauren
3. April	**Griffond Max** wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 27a, Berg
6. April	**Bill Fritz** wohnhaft gewesen Bergerfeldstrasse 21, Berg
15. April	**Kellenberger Johann** wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 4, Berg

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten März und April hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

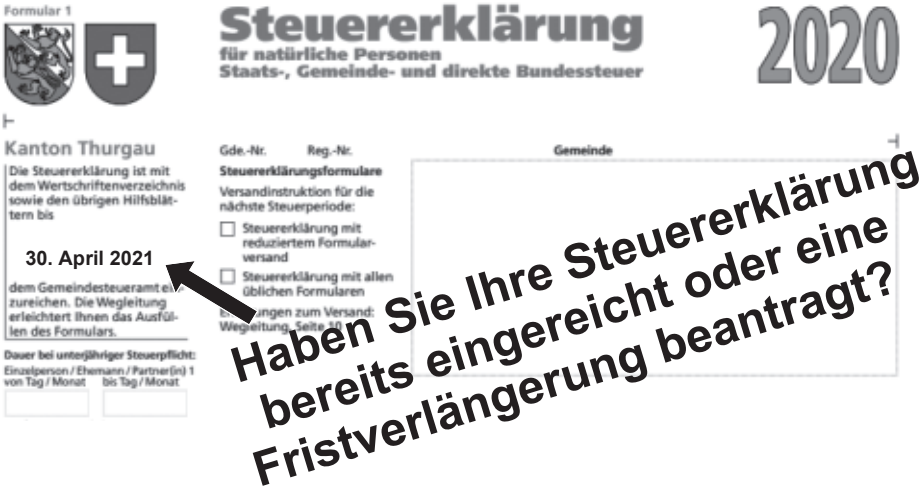
Baffy Markus, Hauptstrasse 49, Berg	Projektänderung Terrassenüberdachung
Bolli Gerhard und Susanne, Blumenstrasse 4, Berg	Renovation Küche und Änderung Fassade
Martins Pereira João, Berg, Hug Gabriela, Frauenfeld, Temple of Beauty GmbH, Berg	Anbau Balkone, Hauptstrasse 53/53a, Berg
Miteigentümergemeinschaft A. Bollinger und N. Zwicker, Kobelhöhe 6, Niederuzwil	Abbruch Ölheizung und Erdsondenbohrung, Bergerwilerstrasse 35, Berg
Mohn Roger und Lorena, Obere Kirchstrasse 13, Berg	Projektänderung Umgebungsgestaltung
Mosimann Andreas und Isabel, Neuwiesstrasse 19, Berg	Ersatz Gerätehaus
Scherrer Investment GmbH, Hauptstrasse 49, Berg	Umbau Gewerberaum in Arztpraxis
Stäheli Michael und Ammann Nadia, Ottenbergstrasse 18, Berg	Umbau Wohnhaus / Aufbau Garage, Lanzendornstrasse 10, Graltshausen

Sanierung Neuwiesstrasse

Steuerfüsse 2021 der einzelnen Körperschaften

Staat TG	117 %
Politische Gemeinde Berg	42 %
Volksschulgemeinde Berg-Birwinken	95 %
Volksschulgemeinde Kemmental	97 %
Evangelische Kirchgemeinde Alterswilen-Hugelshofen	22 %
Katholische Kirchgemeinde Berg	24 %
Evangelische Kirchgemeinde Berg	*21 %**

** der Steuerfuss war zu diesem Zeitpunkt noch nicht festgelegt.*
Sie finden die aktuellen Steuerfüsse ab Mai auf unserer Homepage.



Ferienpass im Herbst

Die Frühlingsferien sind noch nicht lange her, das Wetter wird sonniger und der Sommer naht. Trotzdem wollen wir schon einen kleinen Ausblick auf den Herbst wagen:

Aufgrund von Wünschen aus der Gemeinde wird in den Herbstferien 2021 ein Ferienpass für Kinder und Jugendliche von der 3. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe organisiert. Dabei soll ein tolles Ferienprogramm für alle Kinder und Jugendliche entstehen, welche in den Herbstferien Zeit in Berg verbringen.

Noch ist nicht sicher wie sich die Lage bis im Herbst verändert, doch sind wir zuversichtlich ein Programm unter Berücksichtigung der aktuellen Massnahmen durchzuführen.

Weitere Infos folgen bald und die Anmeldung für den Ferienpass wird nach den Sommerferien gross angekündigt.

Ich freue mich schon jetzt auf den Ferienpass und wünsche eine gute Zeit.

Yanick Bauer, Offene Jugendarbeit Berg

Bei Anliegen und Fragen bin ich erreichbar unter:
yanick.bauer@berg-tg.ch / Telefon 071 637 70 48 / Handy 076 672 59 27

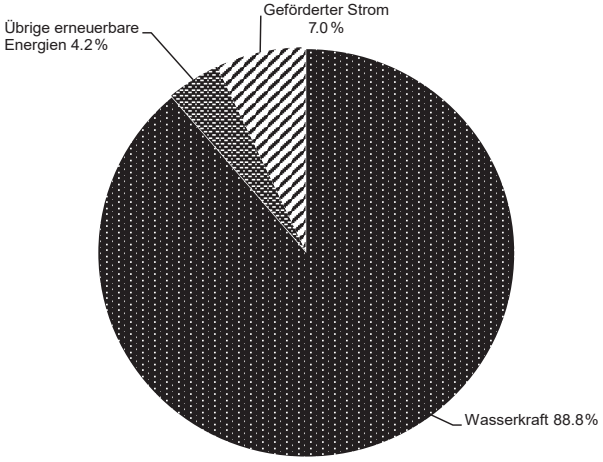
Stromkennzeichnung

Ihr Stromlieferant:	Gemeinde Berg
Kontakt:	Markus Schilling
Bezugsjahr:	2020

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	**100.0 %**	**23.0 %**
Wasserkraft	88.8 %	11.8 %
Übrige erneuerbare Energien	**4.2 %**	**4.2 %**
Sonnenenergie	3.3 %	3.3 %
Windenergie	0.0 %	0.0 %
Biomasse	0.9 %	0.9 %
Geothermie	0.0 %	0.0 %
Geförderter Strom [1]	**7.0 %**	**7.0 %**
Nicht erneuerbare Energien	**0.0 %**	**0.0 %**
Kernenergie	0.0 %	0.0 %
Fossile Energieträger	**0.0 %**	**0.0 %**
Erdöl	0.0 %	0.0 %
Erdgas	0.0 %	0.0 %
Kohle	0.0 %	0.0 %
Abfälle	**0.0 %**	**0.0 %**
Nicht überprüfbare Energieträger	**0.0 %**	**0.0 %**
Total	**100.0 %**	**23.0 %**

[1] Geförderter Strom: 48.7 % Wasserkraft, 17.6 % Sonnenenergie, 3.0 % Windenergie, 30.7 % Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0.0 % Geothermie



Ferienzeit

Prüfen Sie Ihre Reisepässe und Identitätskarten frühzeitig auf ihre Gültigkeit.

Pass
Der Pass kann via Passbüro Biometrie bestellt werden.
Für Erwachsene ist er 10 Jahre, für Kinder 5 Jahre gültig.
Die Kosten betragen für Erwachsene Fr. 145.–, für Kinder Fr. 65.–.
Das Kombiangebot (Pass/ID) kostet für Erwachsene Fr. 158.– und für Kinder Fr. 78.–.

Die Lieferfrist beträgt ab dem Zeitpunkt, an dem die biometrischen Daten erfasst sind und der Antrag bewilligt ist, maximal 10 Arbeitstage.

Adresse und Erreichbarkeit:
Kantonale Ausweisstelle, Passbüro
Bahnhofstrasse 12
Postfach 240
8570 Weinfelden
Telefon: 058 345 13 80
Telefax: 058 345 13 81
E-Mail: ausweisstelle@tg.ch
Homepage: www.passbuero.tg.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

ID
Wenn nur die Identitätskarte benötigt wird, kann diese auf den Einwohnerdiensten des Wohnortes beantragt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.berg-tg.ch und unter www.schweizerpass.ch

Grüngutabfuhr 2021

Bitte deponieren Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen **bis 07.00 Uhr** am Strassenrand bei den blauen Sammelpunkten oder den Containerplätzen:

Wann:	**Mittwoch, 5. und 19. Mai**	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 2., 16. und 30. Juni	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 14. und 28. Juli	**ab 07.00 Uhr**

Öffnungszeiten Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung ist ab Mittwoch, 12. Mai 2021, ab 16.00 Uhr bis und mit Sonntag, 16. Mai 2021, geschlossen.

Ab Montag, 17. Mai 2021, sind wir gerne wieder für Sie da.

In dringenden Fällen:

Todesfall:	Thalmann Bestattungsdienste AG	071 422 44 82
Wasser:	Jürg Witzig	071 636 11 77
Elektra:	Stefan Kreier	079 270 68 10
Gas:	Technische Betriebe Weinfelden AG	071 622 22 85
Pass/ID:	Notpassbüro	044 655 57 65
Polizei:		117

Öffnungszeiten Sommerferien

Während den Sommerferien werden die Schalter der Gemeindeverwaltung in der 2., 3. und 4. Ferienwoche jeweils reduziert geöffnet haben.

Unsere Schalteröffnungszeiten sehen in dieser Zeit wie folgt aus:

Montag, 19. Juli 2021 bis Freitag, 6. August 2021,
jeweils von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Nach Vereinbarung stehen wir Ihnen gerne auch am Nachmittag zur Verfügung.

Liebe Hundehalter

Gerne möchten wir uns für Ihr verantwortungsbewusstes Verhalten, Führen und Beaufsichtigen Ihres Hundes bedanken.

Bitte vermeiden Sie auch weiterhin Lärmbelästigungen, beachten Sie Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht und beseitigen Sie den Hundekot korrekt.

Hundesäckli können sowohl bei den Robidog als auch auf der Gemeindeverwaltung oder beim Werkhof bezogen werden.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen!

Textiles Gestalten der 1. und 2. Klasse in Berg
Die 1. und 2. KlässlerInnen von Berg haben sich für Ostern so richtig ins Zeug gelegt, damit dann die Eierproduktion auch auf Hochtouren anlaufen kann. Die Herstellung von «echten» Schweizer Hühnern verlangte so einiges an Geschick und Geduld ab.

Aus Zeitungspapier formten die Kinder Körper und Köpfe der Hühner, ergänzten den Kamm, Hautlappen und das Hinterteil mit zugeschnittenen Teilen aus Eierkartonschachteln und klebten alles mit Malerabdeckband fest zusammen. Die nun entstandenen Rohlinge waren noch kaum als Hühner zu erkennen. Anschliessend wurde der ganze Körper mit Alufolie eingepackt und mit Gipsbandagen umfasst. Die Feinarbeit, das Verstreichen des Gipses, erforderte nochmals viel Fingerspitzengefühl. Damit dem Huhn auch an nichts mangelte, wurde es am Hinterteil noch mit schönen Schwanzfedern bestückt.

Nach dem Trocknen haben die SchülerInnen den Kamm und den Hautlappen rot und den Schnabel gelb bemalt. Die Kugelaugen wurden mit Heissleim aufgeklebt und fertig war das Schweizer Huhn!

Arbeiten der Schülerinnen und Schüler von den folgenden Klassenlehrpersonen:

Lilo Rutishauser, Jamie Muoio,
Jürgen Scheffler, Simone Hess

Der Osterhase war fleissig – und die SchülerInnen auch
Der Osterhase hat sich dieses Jahr mit folgenden Zeilen angekündigt:

> Liebe Schülerinnen und Schüler,
> Ein Besuch der PSB ist für mich ein wohltuendes Muss. Ich sehe und höre so viel Erfreuliches, dass ich als kleines Zeichen des Dankes euch ein paar Süssigkeiten vorbeibringen möchte. Mit dabei sind meine besten Wünschen für die Ostertage und die bevorstehenden Ferien. Ich hoffe, die Suche verläuft erfolgreich. Mit herzlichem Osterhasengruss.

Die Suche in der Pause hat sich gelohnt - eine schöne Ausbeute!

Quak – ich bin ein Frosch!

Die 6. KlässlerInnen der Klassen Spring, Sonderegger und Koch haben im Textilen Gestalten aus teils knalligen Farben liebenswürdige Froschbeutel gehäkelt. Einige haben aber anstatt Frösche andere Tiere oder Fantasiewesen kreiert. Man kann sie als Portemonnaie, Aufbewahrungsbeutel für Kopfhörer oder sonstigen Krims-Krams verwenden.

Sandra Neuweiler, Textiles Gestalten, Berg

Green-Screen-Projekt der 3./4. Klasse Berg

Die 3./4. Klasse Osterwalder befasste sich in den letzten Wochen intensiv mit dem NMG-Thema «Steinzeit». Begeistert haben die Kinder Specksteine geschliffen, um eigene Kettenanhänger, Glücksbringer oder sogar Speerspitzen herzustellen. Ebenso kreativ ausleben konnten sie sich bei den selbst entworfenen Höhlenmalereien. Aus Naturfarben aus Sand, Kohle und Beeren haben sie verschiedene rötliche, bräunliche Farbtöne gemischt und damit Mammuts, Feuer oder Jagdszenen gezeichnet. Die Ränder der Bilder brannten sie etwas ab, damit die Höhlenmalerei möglichst authentisch aussah. Zudem hat sich die Klasse mit der Kleidung der Steinzeitmenschen beschäftigt und selbst diverse Kleidungen aus Leder, Jutesäcken oder Fellen gebastelt. Diese Kleider brauchten sie für das Highlight des Steinzeitthemas: Ein Informatik-Green-Screen-Projekt! Dafür schmissen sich die Kinder in ihre Steinzeitklamotten, rüsteten sich mit passenden Accessoires wie Speer, Ketten oder Gurten aus und dann wurde davon ein Foto vor einem grünen Tuch aufgenommen. In einem zweiten Schritt haben sie dieses Bild mithilfe einer Green-Screen-App auf einen x-beliebigen Hintergrund eingesetzt. So war es plötzlich möglich, dass die Kinder auf einem Mammut ritten oder dieses jagten. Die Klasse hatte sich bei diesem Auftrag selbst übertroffen und jeder erschuf sein eigenes, individuelles Steinzeitbild. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in einige dieser Werke.

Die Eltern haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung der Bilder schriftlich und mit Unterschrift gegeben.

Jasmine Osterwalder, Klassenlehrperson 3./4. Klasse, Berg

Draussen in Mauren ist was los

Am Donnerstag, 25. März, begann die Schule für einmal ganz früh. Um sechs Uhr morgens traf sich die Mittelstufe, um unter der kundigen Leitung von Vogelexperte Stephan Lüscher die Vögel rund ums Schulhaus zu entdecken. Mit seiner Hilfe übten wir die einzelnen Vogelrufe zu unterscheiden und dank Fernrohr und Feldstecher beobachteten wir auch Federkleid, Schwanzlängen und verschiedene Schnäbel. Um halb acht machte sich die Basisstufe auf ihren Rundgang und entdeckte noch andere Vogelarten, die sich erst nach Sonnenaufgang bemerkbar machten.

Erwartungsvolle Kinder am frühen Morgen

Ringeltaube durchs Fernrohr aufgenommen

Nachdem das mitgebrachte Frühstück verzehrt war, ging es an die Gartenarbeit. Wir pflanzten den Tannenbaum vom Adventsfenster, säten für Setzlinge, jäteten rund um die Reptilienburg, füllten die Hochbeete und hackten die Erde für eine Blumenwiese.

Katja Pfister, Lehrperson 3.-6. Klasse, Mauren

«schweizbewegt 2021»

Mit Bewegung an der frischen Luft aus dem Winterschlaf erwachen oder aus der eintönigen Coronazeit ausbrechen. Kommen Sie mit auf eine gemeinsame Wanderung oder Velotour.

Ergreifen sie die Gelegenheit dazu, ihre sozialen Kontakte wieder zu pflegen. Es tut uns allen gut für Körper, Geist und Psyche. Machen sie mit am schweizweiten Bewegungsprogramm:

coop gemeindeduell 2021

Datum	Bewegungsprogramm 2021	Zeit / Ort	Organisator
Samstag, 01.Mai	**1.Mai-Wanderung** Wanderung im Raum Berg Birwinken von ca 1.5 -2 Stunden	Treffpunkt: 09.00 Uhr Parkplatz MZH Berg	H.Blaser 079 406 64 53
Freitag, 07. Mai oder 28.Mai bei schlechtem Wetter	**Brutvogel-Erkundungstour** mit Stefan Lüscher / ProNatura-Projektleiter Reservate / Erkenne den Singvogel und weitere interessante Informationen über unsere Brutvögel.	Besammlung 18.30 Uhr beim Parkplatz Friedhof Berg	H.Blaser 079 406 64 53 Stefan Lüscher
Dienstag, 11.Mai	**Velo-Tour ca 2 Std** **(MTB oder E-Bike)** Rund um den Ottenberg	Besammlung 19.00 MZH Berg Abfahrt mit Velo	H.Blaser MR
Mittwoch 26.Mai	**Velo-Tour ca 2 Std** **(MTB oder E-Bike)** Panorama-Tour	Besammlung 19.00 MZH Berg Abfahrt mit Velo	H.Blaser MR
Mittwoch, 02. Juni	**Schnellster Berger**	Ab 16.00 Uhr	STV Berg
Mittwoch, 02.Juni	**Offenes Volleyball-Training** für Damen u. Herren	20.00 Uhr MZH Berg Halle 1 oder ev. Beachfeld	Volley Lakeside Karin Lüscher
Freitag, 11.Juni	**Waldanlass JUBLA** Gruppenspiele im Wald	18.30 bis 20.30 Besammlung beim Jublahaus	JUBLA Berg Dario Püntener
Freitag, 11.Juni	**Vereinsolympiade** / Bewegung bei Sport, Spiel und Spass für die ganze Familie. Ballspiele, Hindernisparcours Geschicklichkeitsspiele etc.	Ab 18.00 Uhr Sportplatz Neuwies div. Snacks und Getränke gratis	Frauenturnverein Männerriege STV /Jugendriegen
Mai / Juni	**Bewegter Schultag** (klassenweise)	Sportplatz Schulanlage	VSBB
1.Mai bis 20. Juni	**Walking oder Joggen** nach eigenem Bedarf? Wer sich gerne wieder einmal mit Freunden oder neuen Bekannten treffen will und zusammen walken oder joggen will.	Tragen sie sich mit dem Namen und der Bewegungszeit in der Liste beim Start am Gemeindehaus ein. … und los geht es!!!	Lade die App herunter „Coop Gemeinde Duell“ App Store Google play

Verpflegung: Gratis Snacks und Getränke für alle Teilnehmer
Versicherung: Für alle Anlässe ist die Versicherung Sache der Teilnehmer
Der Organisator lehnt jede Haftung ab

Weitere Infos für Programmdetails unter: www.schweizbewegt.ch oder www.coopgemeindeduell.ch

Achtung für «Schweiz bewegt Berg 2021» gelten die aktuellen Corona Schutzmassnahmen sowie eine Registrier- & Kontaktdatenpflicht.

ASV Berg

Jugend+Sport

ARMBRUST-SCHIESSEN

J+S NACHWUCHSSCHÜTZEN KURS 2021

Mädchen und Knaben vom 8. bis zum 20. Lebensjahr,
Mindestgrösse 130cm

Armbrustschiessen fördert die Konzentrationsfähigkeit und Ausgeglichenheit

Kursort	Armbrustschützenhaus Berg (hinter dem Bahnhof beim Weiher)
Kursdauer	ab 21.April bis 29.Sept. (schnuppern und Einstieg jederzeit möglich)
Wochentag	Mittwoch
Zeit	18.00 – 19.15 Uhr
Kursmaterial	wird vom ASV Berg zur Verfügung gestellt (ausser Schutzmasken ab 12 Jahren)
Kurskosten	Fr. 25.–, darin enthalten gesamtes Material, inkl. Versicherung
Kursleitung/ Anmeldung	J+S Trainerin Carmen Odermatt Karlishubstrasse 10 9554 Tägerschen Telefon 071 620 05 19 oder 079 306 89 16 E-Mail: c.lattmann@gmx.ch

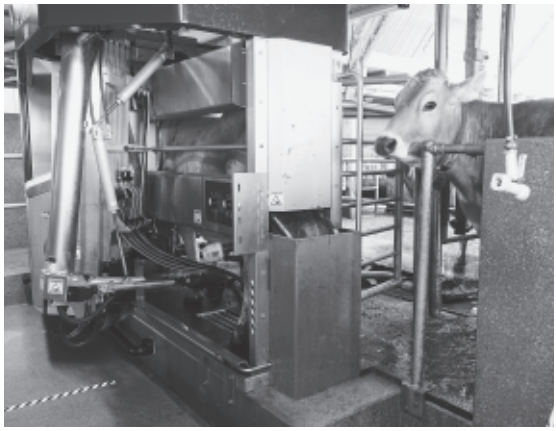
Auf eure Teilnahme freut sich die Nachwuchstrainerin Carmen

MELKROBOTER

BETRIEBSGEMEINSCHAFT OERTIG,
BIRWINKERSTRASSE 16, 8572 BERG TG

Seit letzten Herbst suchen die 80 Milchkühe auf dem Hof Oertig an der Birwinkerstrasse in Berg selbständig den Melkstand im neu erstellten Anbau auf, wo das Melken von einem modernen Melkroboter übernommen wird. Dabei kommt modernste Steuerungs- und Digitaltechnik zur Anwendung, welche den zwei Bauernfamilien viel Arbeitszeit abnimmt. Das Tierwohl steht dabei im Mittelpunkt und die Milchkühe zeigen ihr Wohlbefinden bei jedem Melkgang.

An Stelle des CVP-Monatsstammes der Ortspartei Berg-Birwinken kann am Samstag 03. Juli 2021 der moderne Melkstand mit dem Melkroboter besichtigt werden. Die Landwirte Michael und Thomas Oertig haben die Melkanlage im letzten Halbjahr kennen und schätzen gelernt und können wissenswertes und interessantes berichten.



Treffpunkt: Samstag, 3. Juli 2021, 10.00 Uhr
Hof Oertig, Birwinkerstrasse 16, Berg TG

Nach der Führung sind sie zu einem Apero und einer Grillwurst beim Grillplatz Scherrersholz eingeladen. Ende der Veranstaltung: ca. 12.30 Uhr

Wir laden sie herzlich ein und freuen uns auf die interessante Veranstaltung auf dem modernen Landwirtschaftsbetrieb.

Für den Vorstand: Alois Brülisauer-Egger

CVP
Ortspartei Berg-Birwinken

CVP

Tag der offenen Obstgärten

Samstag, 8. Mai 2021

Auf dem Hof der Familie Fankhauser, Mühletobel,
8584 Opfershofen

9.00 – 16.00 Uhr geführte Rundgänge durch die Obstgärten.

Wir zeigen Ihnen, wie einheimisches Obst produziert wird.

Die Landwirte freuen sich auf viele Besucher und interessante Gespräche

JUBLA BERG TG

LUCKY LUKE

UND DER SCHUH DES JUBLATU - FINDEST IHN DU?

KANTONSLAGER
17. - 24. JULI 2021
ILLIGHAUSEN TG

Melde dich jetzt an unter www.jublaberg.ch/sola-anmeldung.html oder indem du den QR-Code einscannst.

Noch unentschlossen? Dann laden wir dich ganz herzlich zum unverbindlichen Infoabend am Samstag, 5. Juni 2021, 17.00 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirche Berg TG ein!

SOLA 2021

WILD WILD WEST

07.08.2021 - 13.08.2021

Aufbaulager ab 05.08.202

EIN JUNGSCHAR BERG / TEENIE CLUB BERG LAGER

Wer: für Kids und Teenies von der 4. bis 9. Klasse, unabhängig von Wohnort und Konfession

Infos & Anmeldung: sola.evang-jugend-berg.ch

SCAN ME!

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2021

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt – **Änderungen vorbehalten**

Mai 2021

06.05.		Mi	~~Chasperlitheater im Pfarreisaal~~
07.05.	18.30	Fr	Gents Männerabend
08.05.		Sa	~~Chäfer-Fäscht~~ verschoben
09.05.	09.30	So	Muttertags-Gottesdienst
11.05.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
13.05.	05.00	Do	~~Morgen-Meditation mit anschl. Frühstück~~
13.05.	09.30	Do	Auffahrts-Gottesdienst
16.05.		So	Nach dem Gottesdienst Treff Punkt im Pfarreisaal
23.05.	09.30	So	Pfingsten
28.05.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst
28.05.		Fr	~~Lange Nacht der Kirchen~~
30.05.	10.30	So	Ökum. Gottesdienst in Mattwil „Schweiz bewegt“
31.05.	19.00	Mo	Abendmeditation

Juni 2021

05.06.	17.00	Sa	Infoabend der Jubla zum Kantonslager in Illighausen
06.06.		So	Pastoralraumfest in Berg, mit Kids Höck
08.06.		Di	Senioren-Ausflug ganztags
08.06.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
13.06.		So	Nach dem Gottesdienst Treff Punkt im Pfarreisaal
18.06.	19.00	Fr	FG Feier am Bildstöckli, anschl. Zämesitze
19.06.	17.00	Sa	Erstkommunion, anschl. Apéro
21.06.	19.00	Mo	Abendmeditation
23.06.	19.00	Mi	Öffentl. Vortrag Besuchsgruppen Berg, Neuwies
25.06.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Juli 2021

04.07.	09.30	So	Firmung mit Abt Emmanuel Rutz
09.07.	17.00	Fr	Gents: Sunset am See
17.07.	24.07.		Jubla Kantonslager in Illighausen

Wöchentliche Testungen im Schloss Berg

Die Zahlen steigen oder fallen. Die Einschätzungen schwanken. Politische Beweggründe, wirtschaftliche Herausforderungen und persönliche Befindlichkeiten kommen in den Argumentationen für oder gegen Lockerungen und Öffnungen sowohl in der Gesellschaftsdebatte wie auch in den kantonalen Regierungen und in Bundesbern zum Tragen.

Im Schloss Berg geht der Alltag indessen nach der überstandenen Covid-Welle wieder seine gewohnten Bahnen. Trotzdem bewegen auch wir uns noch im Corona-Rahmen, der vieles vorgibt. Der Tagesablauf gestaltet sich für die Mehrzahl unserer Gäste allerdings wieder ohne grössere Einschränkungen: Die tägliche Routine bleibt sich gleich wie vor dem Auftauchen des neuen Virus. Das interne Aktivierungsprogramm wird weitergeführt, mit der einzigen Einschränkung, dass wir mit den Gästen nicht kochen und backen. Die Angehörigen besuchen ihre Liebsten wieder regelmässig und machen mit mehr als einem Jahr Erfahrung pflichtbewusst auch die Eintritts-Gesundheitschecks selbständig, worüber wir sehr dankbar sind. Aufgrund der Einschränkung des Gastgewerbes können wir Angehörige im Haus allerdings immer noch nicht bewirten. Hoffentlich ändert sich das mit der neuen, leichten Öffnung und den zunehmend steigenden Temperaturen auch für uns: Bei gutem Wetter dürfen auch wir wieder an der frischen Luft ausschenken – und darüber freuen wir uns ungemein.

Der Schlosspark wird bald erblühen. Bereits stehen die ersten Diskussionen betreffend Blumenwahl für die Bepflanzung der vom Winter noch leerstehenden Beete und Terrassentöpfe an, die die Vorfreude auf den Frühling und Sommer steigern. Auch die Gottesdienste finden wieder wöchentlich statt und wir bleiben zuversichtlich, dass wir die Berger Bürgerinnen und Bürger in kleineren Runden auch bald wieder im Schloss und Schlosspark willkommen heissen dürfen. Unsere Gäste – und sicher auch einige von Ihnen – vermissen die regelmässigen Jass Runden und die Berger Jubilarinnen und Jubilaren würden wir gerne wieder standesgemäss verwöhnen.

Die Planungsunsicherheit in Bezug auf alle grösseren Veranstaltungen belastet uns. Wie gerne würden wir endlich wieder im grösseren Stil sowohl im Schlosspark wie auch im Haus selbst Feste feiern. Gerade vor diesem Hintergrund war es für uns alle, aber natürlich besonders für unsere Gäste, wohltuend, dass wir die Gästeausflüge wieder durchführen – obwohl wir das letzte Mal noch nirgends einkehren konnten. Aber ein Picknick lässt für uns alle Kindheitserinnerungen aufleben und wenigstens haben wir zusammen mit unseren Gästen etwas unternommen und sind raus aus den gewohnten vier Wänden gekommen. Auch das Ostereierfärben hat Freude ausgelöst – obwohl wir auf die gemeinsame Ostereier-Suchaktion mit den Schulkindern verzichten mussten. Wir sind zuversichtlich, dass wir all diese generationenübergreifenden Aktionen spätestens in der Adventzeit wieder in Angriff nehmen können. Davor freuen wir uns jetzt aber auf den Frühling und das Geniessen der Terrasse und des Schlossparks!

Büecherstube

Jeden Dienstag offen von 17.00 bis 19.30 Uhr

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Frühlingsradtour

Die erste Velotour im 2021 führt von Stachen über Neukirch, Hagenwil, Schocherswil, Zihlschlacht, Hohentannen zur Waldschenke Bischofszell. Auf dieser Anfahrt hoffen wir auf eine gute Fernsicht zum Säntis. Nach der Mittagspause geht es dann weiter über Hauptwil, zum Aussichtspunkt St. Pelagiberg, Ruggisberg und Roggwil wieder zurück zum Ausgangspunkt. Mittlere Tagestour, ca. 50 km.

20. Mai 2021, 10.00 – ca. 16.30 Uhr, CHF 8.–

Auskunft und Anmeldung: Felix Büsser, 071 944 10 56, f.buesser@bluewin.ch

Stand-up Paddling in Berlingen

Sie lernen oder erweitern die Grundlagen vom Stand-up Paddling, um sich sicher mit dem Brett und im Wasser bewegen zu können. Hinzu kommt alles, was man zum Material, Wasser- und Naturschutz, sowie den gesundheitlichen und technischen Aspekten rund ums SUP wissen sollte. Die Inhalte als auch die Methodik sind alters-spezifisch gestaltet. Wir bieten zwei verschiedene Kursstufen an, informieren Sie sich jederzeit bei uns.

Kursdaten: 10.00 – 12.00 Uhr, CHF 120.– (2 Stunden)

Einsteiger: Montag, 3. Mai oder 31. Mai oder 28. Juni 2021

Fortgeschrittene: Montag, 10. Mai oder 7. Juni 2021

Anmeldung und weitere Auskünfte:
Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

Energieeffizient im Home-Office

Plötzlich sind auch zu Hause Computer, Drucker und Laptop dauerhaft in Betrieb. Wie lässt sich vermeiden, dass der Stromverbrauch im Home-Office unnötig in die Höhe schnellt? Einfache Tipps steigern die Energieeffizienz am «neuen» Arbeitsplatz.

Auf Grund der Corona-Krise haben viele Erwerbstätige das Büro vom Arbeitsplatz nach Hause verlegen müssen. Gleichzeitig zeigen erste Auswertungen, dass der Zwang auch eine Chance ist und sich Angestellte wünschen, das Home-Office nach der Pandemie teilweise weiterzuführen. Neben vielen anderen Herausforderungen wird damit auch der Energieverbrauch am Arbeitsplatz zu Hause zum Thema. Im Home-Office auf den Energieverbrauch zu achten, ist aber keine Hexerei.

Tageslicht nutzen
Bereits die Position des Schreibtisches hat Einfluss auf den Stromverbrauch. Nutzen Sie das Tageslicht und platzieren Sie den Tisch nach Möglichkeit im rechten Winkel vor einem Fenster. Gibt eine Lampe ihren Geist auf, so steigen Sie auf LED-Technik um. Verglichen mit einer Sparlampe braucht sie rund 40 % weniger Strom (Leuchtenvergleich: topten.ch).

Standby vermeiden
Während des Arbeitens sind in der Regel mehrere Geräte wie Computer, Drucker oder Laptop gleichzeitig im Betrieb. Schliessen Sie die verschiedenen Hilfsmittel an eine Steckerleiste an. Schalten Sie diese am Feierabend ab. Damit sind die Geräte ganz vom Strom getrennt und verbrauchen nicht unnötig Energie im Standby-Modus.

Temperatur regeln und lüften
Die ideale Temperatur für die Arbeit am Bürotisch liegt zwischen 20 und 23 °C. Sie lässt sich am einfachsten mit einem Thermostatventil am Radiator regeln. Ausserdem ist es vor allem in der Heizsaison wichtig, mindestens dreimal pro Tag während rund fünf Minuten kräftig zu lüften. Das steigert die Konzentration und hilft Heizkosten zu sparen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie.

Tipps und Infos
Bei Fragen zum Energieverbrauch sind Sie bei den öffentlichen Energieberatungsstellen an der richtigen Adresse: eteam-tg.ch

Weitere Tipps zum Energie sparen im Home-Office:
energieschweiz.ch/page/de-ch/Homeoffice
Weitere Informationen zum Standby: energieschweiz.ch/page/de-ch/stand-by

Sind die verschiedenen Geräte wie Computer, Drucker oder Tischbeleuchtung an einer Steckerleiste angeschlossen, lässt sich alles auf einen Knopfdruck am Feierabend vom Netz trennen.

Belastungen in der Corona-Krise – wir sind weiterhin für Sie da

Felix Suter, Bereichsleiter Paar-, Familien- und Jugendberatung

Im März 2020 haben wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie mit dem Lockdown erstmalig zu spüren bekommen. Mittlerweile ist ein Jahr vergangen und die Rückkehr zur Normalität lässt weiter auf sich warten.

Persönliche Krisen und familiäre Konflikte
Die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie wirken sich direkt auf die Art und Weise aus, wie wir Beziehungen führen und Menschen begegnen. Homeoffice und -schooling haben ihre Vorteile, sie stellen jedoch für viele Familien und Paare eine Belastung dar, vor allem in engen Raumverhältnissen und wenn die Beziehung untereinander bereits vor der Krise belastet war. Auf der anderen Seite leiden viele Menschen an einem Mangel an Begegnungen und an Einsamkeit. Betroffen davon sind vor allem Alleinstehende, ältere Menschen und Jugendliche, aber auch Personen, bei denen die familiären Beziehungen belastet sind. Die wertvollen und nährenden Begegnungen mit Gleichaltrigen, Freundinnen oder Freunden fallen weitgehend weg, was zu einer Häufung von persönlichen Krisen und einer Zunahme von familiären Konflikten führt.

Hilfe in Anspruch nehmen
Unsere Beraterinnen und Berater erleben täglich die Herausforderungen, die sich der Thurgauer Bevölkerung in dieser anspruchsvollen Zeit stellen. Trotz der Kontaktbeschränkungen haben wir im letzten Jahr mehr Menschen als im Vorjahr in der Bewältigung ihrer persönlichen Schwierigkeiten begleiten können. Dies haben wir unter anderem damit erreicht, dass wir unser Angebot angepasst haben und nun zusätzlich zur Beratung vor Ort auch Telefon- und Videoberatungen anbieten. Mit viel Engagement und Herzblut sind wir weiterhin für Sie als Paar, Jugendliche, Eltern und Einzelpersonen da und unterstützen Sie dabei, die familiären und persönlichen Herausforderungen in dieser für alle ungewohnten und unruhigen Zeit zu meistern.

Melden Sie sich, wir sind weiterhin für Sie da.

Die Angebote der **Perspektive Thurgau** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Thurgau zur Verfügung:

- **Gesundheitsförderung und Prävention**
- **Mütter- und Väterberatung**
- **Paar-, Familien- und Jugendberatung**
- **Suchtberatung**

Wir bieten telefonische, persönliche oder Video-Beratungen an. Zum Schutz der Klientschaft und der Mitarbeitenden finden sämtliche Beratungen nach Voranmeldung und unter Einhaltung von geeigneten Massnahmen statt. Details dazu sind unter www.perspektive-tg.ch/corona publiziert. Informieren Sie sich zu den Angeboten und Standorten unter www.perspektive-tg.ch oder rufen Sie an unter: 071 626 02 02 (Zentrale).

Fachstellen in Arbon, Diessenhofen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen, Romanshorn, Weinfelden

Hauptsitz:
Perspektive Thurgau
Postfach 297
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 02 02
www.perspektive-tg.ch
info@perspektive-tg.ch

Perspektive Thurgau
Damit sind Sie gut beraten

Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

Neu wird in Frauenfeld getestet

Die Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau ist nach Frauenfeld umgezogen.

Weinfelden, 19. März 2021 – Die Räumlichkeiten der Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau in Weinfelden genügten aufgrund der Erweiterung des Testangebotes nicht mehr den medizinischen Ansprüchen. Die Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau ist daher nach Frauenfeld umgezogen.

Seit November 2020 werden über die Perspektive Thurgau nicht nur HIV- und Syphilis Testungen im Labor analysiert, sondern auch Abstriche auf andere sexuell übertragebare Infektionen wie Chlamydien oder Gonorrhoe auf der Fachstelle abgenommen. Mit dieser Ausweitung des Testangebotes trägt die Perspektive Thurgau der Entwicklung der Ansteckungsraten in der Schweiz Rechnung. Die HIV-Neuansteckungen sind seit Jahren rückläufig. In der Schweiz gab es 2019 noch 430 neue Infektionen. Andere sexuell übertragbare Krankheiten werden jedoch schweizweit immer öfters getestet. So wurden im vergangenen Jahr mit 1042 Infektionen mehr als doppelt so viele Syphilis-Infektionen als HIV-Infektionen vermeldet. Noch mehr Infektionen werden bei Abstrichen auf Chlamydien oder Gonorrhoe gefunden. Oftmals verläuft eine Infektion, z.B. mit Chlamydien, symptomlos.

Regelmässiges Testen ist wichtig

Muss sich nun also jeder testen, der sexuell aktiv ist? Laura Spiri, Angebotsleitung HIV/STI-Prävention der Perspektive Thurgau klärt auf: «Leider schützen korrekt angewandte Kondome nur vor einer potenziellen HIV-Infektion. Das Wichtigste ist, sich entsprechend seinem Sexualverhalten regelmässig zu testen. Auf der Teststelle beraten wir unsere Klientinnen und Klienten hinsichtlich ihres aktuellen Risikos und geben individuelle Empfehlungen ab. Diese variieren von einem Test zu Beginn einer neuen Partnerschaft bis hin zu regelmässigen Tests alle drei Monate, je nachdem wie, wie oft und mit wem sie Sex haben.»

Persönliche Beratung und trotzdem anonym

Die Beratung und Testung auf der Fachstelle sind anonym. Es findet immer eine Beratung statt, bevor wir Blut und die Abstriche abnehmen. Wir sind mit den verschiedenen Lebenswelten unserer Klientschaft vertraut und pflegen einen unkomplizierten Umgang mit dem Thema Sexualität. Wir schaffen ein Ambiente, wo offen über Sexualität, ungeklärte Fragen oder Unsicherheiten im Zusammenhang mit sexuell übertragbaren Infektionen gesprochen werden kann.

Fragen und Antworten zum Testen:

Wenn eine sexuell übertragbare Infektion festgestellt wird, welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Bakterielle Infektionen wie Chlamydien, Gonorrhoe und Syphilis werden mit Antibiotika behandelt und gelten danach als geheilt. Bei einer HIV- oder Hepatitis-Infektion erfolgt die weitere Behandlung über ein spezialisiertes Zentrum.

Wie bemerke ich eine Infektion?

Nicht immer bemerkt man sie, es kommt auch häufig vor, dass sexuell übertragbare Infektionen symptomlos verlaufen. Wir haben schon einige Klientinnen und Klienten positiv auf Syphilis getestet, welche von der Krankheit überhaupt nichts bemerkt haben.

Ich schütze mich immer mit Kondom, muss ich mich dann auch testen?

Ja, denn das Kondom schützt nur zuverlässig vor einer HIV-Ansteckung. Kondome bieten zu wenig Schutz vor einer Ansteckung mit anderen sexuell übertragbaren Infektionen. Krankheitserreger können z.B. auch über Haut-zu-Haut-Kontakte übertragen werden.

Sind diese Labortests nicht sehr teuer?

Wir gestalten die Preise unseres Testangebots so, dass eine Testung für jede Person finanzierbar ist, z.B. auch für Lernende. Bei uns kostet ein Test auf die häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen 150 Franken.

Wie ist das neue Testzentrum in Frauenfeld angelaufen?

Das Angebot ist gut angelaufen, wir verzeichnen mehr als doppelt so viele Beratungen und Testungen wie vorher in Weinfelden. Der Hauptgrund dafür ist, dass neben HIV weitere sexuell übertragbare Infektionen wie Chlamydien und Gonorrhoe stärker im Bewusstsein sind. Wenn es so weitergeht, werden wir bald die Öffnungszeiten ausweiten.

Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

Thurgauer Teststelle in Frauenfeld
Auf der Teststelle in Frauenfeld führt die Perspektive Thurgau anonyme Tests auf sexuell übertragbare Infektionen (STI) inklusive Beratungsgespräch durch. Ein Test dauert ca. 30 Minuten.

Öffnungszeiten und Anmeldung
Montag: 17.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
Termine können online unter www.sexuellegesundheit-tg.ch, via E-Mail an teststelle@perspektive-tg.ch oder telefonisch unter 071 626 02 02 gebucht werden.

Kosten inklusive Beratungsgespräch
Der kombinierte HIV-, Syphilis-, Chlamydien- und Gonorrhoe-Labortest kostet CHF 150.–.
Einzelne Analysen auf HIV, Chlamydien, Syphilis, Gonorrhoe sowie Hepatitis kosten zwischen CHF 60.– und CHF 80.–.
Bezahlung in Bar, via TWINT oder mit Karte (ohne Postkarte).

Weitere Informationen:
Perspektive Thurgau
Laura Spiri, Angebotsleitung HIV/STI-Prävention
Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Telefon +41 (0)71 626 02 02
info@perspektive-tg.ch – www.perspektive-tg.ch
www.sexuellegesundheit-tg.ch

Bild: Simone_Hainz_pixelio.de

GEMEINSAME KINDER - GETRENNT LEBEND

Rückenwind in der Erziehung

7. und 21. Juni 2021
2 x Montagabend, jeweils 19.15 - 22.00 Uhr
Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG), Franziskus-Weg 3, Weinfelden

Perspektive Thurgau
Damit sind Sie gut beraten

t e cum
Zentrum für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau der Evangelischen Landeskirche Thurgau

Katholische Landeskirche Thurgau
Kirchliche Erwachsenenbildung

Was hilft getrennt lebenden Eltern, die eigenen Ressourcen zu stärken und hilfreiche Strategien für die neue Situation zu finden?

Inhalt

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um gemeinsame Entscheidungen im Interesse der Kinder zu treffen. Unterschiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle, erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander.

Wir gehen folgenden Fragen nach:

- Wie können wir unsere Kinder als getrennt lebende Eltern, trotzdem gemeinsam ins Erwachsenenleben begleiten?
- Wie gelingt es uns, gute Eltern zu bleiben?
- Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung?

Informationen

Datum und Zeit	**7. und 21. Juni 2021** **jeweils Montagabend, 19.15 - 22.00 Uhr**
Ort	Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG) Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden
Leitung	Jrene Meli, Perspektive Thurgau Armin Meusburger, Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB)
Teilnehmende	Getrennt lebende Mütter und Väter
Teilnehmerzahl	mind. 8 max. 14 Personen (auch im Paar möglich)
Kurskosten	Fr. 30.-
Anmeldung	bis Donnerstag, 1. Juni 2021 an keb@kath-tg.ch

Kirchliche Erwachsenenbildung
Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden, 071 626 11 51
keb@kath-tg.ch, www.keb.kath-tg.ch

tecum - Evang. Landeskirche Thurgau
Kartause Ittingen, 8532 Warth, 052 748 41 41
tecum@kartause.ch, www.tecum.ch

benevol

Solidaritätswelle als Folge des Lockdowns

Nachdem die Mitgliederversammlung von benevol Thurgau im vergangenen Jahr kurzfristig wegen der Pandemie abgesagt werden musste, konnte auch die diesjährige Mitgliederversammlung nicht gewohnheitsgemäss stattfinden. Den Mitgliedern bot sich deshalb die Möglichkeit, elektronisch abzustimmen.

Von Werner Lenzin

Weinfelden «Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie war 2020 ein Jahr der Solidarität. Jung und Alt haben dazu beigetragen, dass einander geholfen wurde. Freiwillige schafften damit Unbezahlbares in Form von Lebensqualität», stellen Geschäftsführerin Sabina Peter Köstli und Präsident Paul Engelmann von benevol Thurgau fest. Mit dem Lockdown habe die Schweiz eine riesige Solidaritätswelle erfasst und gezeigt, dass es viele Frauen und Männer brauche, damit die Gesellschaft in einer Krise funktioniere. «Nachdem sich die erste Euphorie gelegt hat, ist es nun eine besondere Herausforderung, die in dieser aussergewöhnlichen Situation gelebte Solidarität in eine neue Selbstverständlichkeit des vermehrten kollektiven Engagements zu überführen», sagen die Verantwortlichen von benevol Thurgau.

Alle Anträge gutgeheissen

44 von insgesamt 126 stimmberechtigten Mitgliedern beteiligten sich an der elektronischen Abstimmung, was einer Teilnehmerquote von 35 Prozent entspricht. Mit einer Enthaltung wurden alle beantragten Geschäfte genehmigt. Dank Mehrertrag und weniger Aufwand gegenüber dem Vorjahr, wie einem geringeren Spesenaufwand aufgrund des Wegfalls der Mitgliederversammlungen, konnten die Jahresrechnungen 2019 und 2020 mit einem bescheidenen Gewinn abschliessen. In der Rechnung 2020 wurden die freiwillig geleisteten Stunden im Betrag von 26‘868 Franken erstmals kosten- und erfolgsneutral berücksichtigt. Die Kosten für den Stellenanzeiger in der Thurgauer Zeitung sind höher ausgefallen. Zur Entlastung dieser Position sucht benevol Thurgau einen Sponsor. Das Vereinsvermögen per 31.12.2020 beträgt 29‘435.63 Franken.

Vorstand bestätigt

Entsprechend der geltenden Statuten sind der Vorstand und die Rechnungsrevisoren alle zwei Jahre zu wählen. Aufgrund der pandemiebedingten Absage der letztjährigen Mitgliederversammlung erstreckt sich diese Zeitdauer ausnahmsweise auf drei Jahre.

Einstimmig gewählt wurden Paul Engelmann als Präsident sowie Marlies Gut, Barbara Horn und Heinz Wiederkehr als Vorstandsmitglieder, weiter Heinz Bernet und Joe Schönenberger als Rechnungsrevisoren. Die nächste Mitgliederversammlung ist für den Donnerstag, 17. März 2022 vorgesehen.

benevol Thurgau

Ansprechperson:
Frau Sabina Peter Köstli
Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Tel. 071 622 30 30
info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch

BENEFO

Budgetberatung

Jetzt weiss ich weiter!

☎ 052 723 48 21 **budgetberatung-tg.ch**

Der grosse Hauptgewinn?

Wer würde diese Nachricht nicht gerne bekommen? Man hat in einer Lotterie oder bei einem Wettbewerb den grossen Hauptpreis gewonnen. Autos, Reisen oder jede Menge Bargeld stehen bereit und müssen nur noch abgeholt werden. Ein wunderschönes Gefühl.

Leider wissen das Kriminelle nur allzu gut und versuchen, auf diese Art und Weise ihre Opfer zu täuschen. Der Kantonspolizei Thurgau werden immer wieder die unterschiedlichsten «Maschen» gemeldet, grundsätzlich läuft der Betrug aber immer ähnlich ab.

Die Opfer werden per Telefon, Brief oder E-Mail kontaktiert. Im Namen einer Lotteriegesellschaft kommt dann die freudige Überraschung: «Sie haben gewonnen!» Manche haben in einem solchen Moment leider nur noch den grossen Gewinn vor Augen und denken gar nicht daran, dass sie bei dieser Lotterie vermutlich gar nie mitgemacht haben.

In einer anderen Vorgehensweise geben sich die Betrüger als Bank-Mitarbeiter oder Vermittler aus, die vom Konto einer reichen, verstorbenen Person eine grosse Geldsumme in die Schweiz transferieren möchten. Wer hierfür sein Konto zur Verfügung stellt, werde fürstlich entlohnt.

Wer in solchen Fällen darauf reagiert und in Kontakt tritt, bekommt irgendwann die Meldung, dass der Gewinn respektive das Geld bereitstehe. Alles was es jetzt noch brauche sei eine kleine Anzahlung von einigen tausend Franken, um die Transaktion auszulösen. Wer in Erwartung des grossen Gewinns diese Überweisung macht, hört nie wieder etwas von den Kriminellen und hat das Geld verloren.

Um das zu verhindern rät die Kantonspolizei Thurgau folgendes:

- **Lassen Sie sich von grossen Geldsummen nicht blenden.**
  Wieso sollen Sie in einer Lotterie gewonnen haben, bei der Sie gar nie mitgemacht haben?
  Warum bietet ein Unbekannter genau Ihnen Geld an?

- **Löschen respektive vernichten Sie entsprechende E-Mails und Briefe, und antworten Sie auch nicht darauf**.

Weitere Infos zum Thema sind unter www.kapo.tg.ch/betrug zu finden.

Wenn Sie Ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen wollen, dann ist es Zeit für den Kreditexperten von Raiffeisen.

Dardan Halili
071 626 99 31
dardan.halili@raiffeisen.ch

Ihre Raiffeisenbank Mittelthurgau

RAIFFEISEN

KYBURZ
Reparatur und Servicestelle

BOSCH Service

AUTO LÜTHI

Hauptstrasse 74
8572 Berg TG
Tel. 071 636 20 20
www.autoluethi.ch

- **Service und Reparatur aller Marken mit Erhalt der Herstellergarantie**
- **Getriebe- und Automatenspülungen mit Servicearbeiten**
- **Aktuell für den Sommer Klimaservice mit den Kühlmitteln R134A und R-1234YF**

Kostenloses Probefahren mit Experten von Kyburz bei Auto Lüthi in Berg

Do, 10. Juni 2021
13 – 16 Uhr

Hauptstrasse 74 · 8572 Berg TG

Ideen für Ihre persönliche Wohlfühloase...

Stapelstuhl Alu/Textilene
03408

29.90

Tisch Duraboard 75 x 88 x 150 cm
61850

199.-

Sonnenschirm Alu Grau 300 cm
Ausgezeichneter UV-Schutz / 50+
Mit Knickvorrichtung
78515

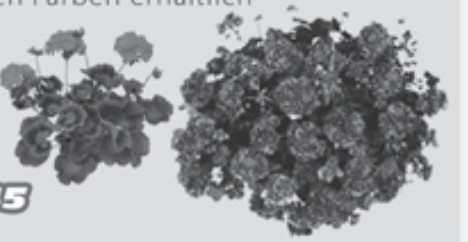
Auch in Bordeaux-Rot erhältlich

59.95

Passt zu:
Betonsockel, 60 cm, 55 kg
33760

42.95

Geranium Hänger und Steher / div. Sorten
in verschiedenen Farben erhältlich



ab 1.45

Landi
Landi Markt Berg
c/o Landi Markt Aachtal AG
Leberenstrasse 1
8572 Berg TG

GESUCHT

2–3 Frauen

für leichte Pflege- und Erntearbeiten im Obstbau

Zeitraum: Juni und September / Oktober
Arbeitsort: Berg und Mauren
Arbeitszeit: nach Absprache

Bitte melden Sie sich bei: Markus und Yvonne Baumann
Prestenbergstrasse 3
8576 Mauren
078 771 46 62

Wenn Sie auch im Alter grosse Sprünge machen wollen,
dann ist es Zeit für den Finanzexperten von Raiffeisen.

Stefan Scheiwiller
071 626 99 07
stefan.scheiwiller@raiffeisen.ch

Ihre Raiffeisenbank Mittelthurgau

RAIFFEISEN

Veranstaltungskalender

Mai				
1. – 31.		schweizbewegt		Gemeinde Berg (Gemeindehaus)
6.	13:00	Chasperlitheater	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal, kath. Kirche
7.	20:00	Paar-Apéro im Kehlhof (Livestream)	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Gemeinde Kehlhof
8.	09:00	Tag der offenen Obstgärten	Obstbauring Mauren	Mühletobel, Fam Fankhauser
9.		Konfirmationsgottesdienste	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
9.	09:30	Muttertags-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
13.	09:30	Hochfest Christi Himmelfahrt – Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
23.	09:30	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
23.	09:30	Hochfest Pfingsten – Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
27.		Seniorenausflug	Evang. Kirchgemeinde	Evang Kirche
31.	19:00	Abendmeditation	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
Juni				
1. – 20.		schweizbewegt		Gemeinde Berg (Gemeindehaus)
6.	10:00	Pastoralraum – Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
8.	20:00	Seniorenausflug	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
13.		Konfirmationsgottesdienste	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Berg
14.	18:00	Jahresversammlung der Bürgergemeinde Berg	Bürgergemeinde Berg	Evang. Kirchgemeindesaal Neuwieshalle
18.	19:00	FG – Feiern am Bildstöckli	Frauengemeinschaft Berg	Kath. Kirche
19.	17:00	Erstkommunion	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
21.	19:00	Abendmeditation	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
27.	19:00	Filmabend für die ganze Pfarrei	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal kath. Kirche
Juli				
4.	09:30	Firmung	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
17.		JUBLA Sommerlager	JUBLA	

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 17. Juni 2021** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS Juli-HEFT 2021:
Freitag, 18. Juni 2021

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: mitteilungsblatt@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**September-Heft:**	**Freitag, 20. August 2021**	**November-Heft:**	**Mittwoch, 20. Oktober 2021**
	Dezember-Heft:	**Donnerstag, 9. Dezember 2021**	**März-Heft:**	**Freitag, 18. Februar 2022**

Bevorstehende Strassen- und Werkleitungssanierungen:

Im Eichen, Mauren

Nördlicher Teil Holderenstrasse, Berg